

Bürgerpark startet mit elf Bäumen

(MF) – Der Anfang für den Bürgerpark am Wiesackerbach in Garching ist gemacht: Mit vereinten Kräften pflanzten Bürgermeister Dietmar Gruchmann, die Baumspender und zahlreiche Bürger elf Laubbäume aus verschiedenen Kontinenten. Die Zahl passte zum Jubiläum „1100 Jahre Garching“: Für jedes Jahrhundert ein Baum. Die Bürger päckten aber nicht nur mit an, sondern es gab auch eine mahnende Wortmeldung. Behutsam wollte Gruchmann darauf hinweisen, dass die Bäume Zeit zum Wachsen brauchen und für den Park nicht alles auf einmal realisiert werden kann, doch da kam schnell die Ermahnung: „Wir warten schon seit zehn Jahren drauf.“ Die Ungeduld stieß beim Bürgermeister auf Verständnis, aber er betonte auch, dass der Stadtrat bereits Druck gemacht und ein Landschaftsarchitekturbüro an Land gezogen habe. Stadtrat und Arbeitskreise müssten über Planungen beraten und die Finanzmittel müssten zur Verfügung gestellt werden. „2016 kann vielleicht nicht alles umgesetzt werden, aber der Park wird sich entwickeln“, sagte Dietmar Gruchmann. Dabei würden auch die Bürger Spuren hinterlassen. Beispiel Wegenetz: Da wolle man „nicht alles vorgeben, sondern auch darauf achten, was die Bürger machen.“ Ihre Trampelpfade würden in die Wegeplanung mit einfließen. Nun wurden am Klimaschutztag der Stadt erst mal die Bäume gepflanzt. Für diese von der Agenda-Gruppe angeregte Pflanzaktion wurden die Bäume gespendet von: Agenda 21-Gruppe, Bund Naturschutz, Deutscher Alpenverein, Gewerbeverband, Heimatverein, Katholischer Frauenbund, Lions-Campus-Club, Netzwerk Blühende Landschaften, Siedler- und Eigenheimerbund, VdK und VfR.

